

3.4.1-09/20

Am Moosfeld 97 - Rückschnitt der Hecke

Do 06.08.2020 15:38

Kategorien: Blaue Kategorie

Sehr geehrter

Sie hatten sich an meine Kollegin, gewandt, mit der Bitte, die Hecke um das Anwesen "Am Moosfeld" zurückschneiden zu lassen.

Diese Maßnahme haben wir bereits eingeplant; allerdings ist dies aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen erst im Herbst eines jeden Jahres möglich. Der Rückschnitt wird voraussichtlich im Oktober erfolgen.

Hinsichtlich der von Ihnen thematisierten Nachnutzung des Gebäudes stehen wir seit geraumer Zeit in intensiven Verhandlungen mit einem konkreten Interessenten. Für diese Immobilie ist eine Nutzung geplant, die öffentliche Bedarfe abdecken soll.

Das Baureferat-Gartenbau ist das zuständige Fachreferat für öffentliche Grünanlagen, wie bei dem von Ihnen angesprochenen Grünstreifen entlang der Straße. Wir werden Ihre Anregung (Pflanzung Ersatzbaum) gerne an das Baureferat weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

--

Erreichbarkeit:

Mo-Mi (ungerade Woche)

Di - Fr (gerade Woche)

Landeshauptstadt München

Kommunalreferat

Immobilienmanagement

Gewerbe und Wohnen

Büroanschrift: Elisenstraße 3, 80335 München

Postanschrift: Denisstraße 2, 80335 München

Telefon:

Fax:

E-Mail pers:

E-Mail off: im-gw-o.kom@muenchen.de

Internet: <http://www.kommunalreferat-muenchen.de>

Wichtige Informationen zur elektronischen Kommunikation mit uns:

<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser, 0,05kWH Strom und 5gr CO2.

Diese Nachricht, inklusive möglicher Anhänge,

enthält vertrauliche Informationen.
Wurde diese E-Mail irrtümlich an Sie geschickt,
benachrichtigen Sie uns bitte und löschen Sie
diese E-Mail komplett von Ihrem System.

Von:

Gesendet: Sonntag, 2. August 2020 11:21

An:

bag-ost.dir

Betreff: Aw: AW: Rückschnitt Hecke, Am Moosfeld 97

Sehr geehrte,

leider wird die unten genannte Hecke immer vergessen! Der angrenzende öffentliche Park wurde gepflegt, d. h. Hecke geschnitten, Gras gemäht etc. Warum muss ich immer wieder erinnern, auch dieses städtische Grundstück instand zu halten? Im übrigen steht das Gebäude auf dem Grundstück immer noch leer, es verwaht zusehends. Es werden doch Räume für z. B. Frauen in Not gesucht, warum kann man es nicht dafür nutzen? Außerdem ist der versprochene Ersatz-Baum auf dem Grünstreifen vor dem genannten Grundstück immer noch nicht gepflanzt, hier ist schon Wildwuchs entstanden, nachdem man seinerzeit nur Kies mit ein bisschen Erde abgeleert hat.

Ich habe den Bezirksausschuss in cc gesetzt; vielleicht hat der Bezirksausschuss eine gute Idee für eine sinnvolle Nachnutzung dieses Gebäudes; das seinerzeit, als noch die minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge hier eingezogen sind, aufwendig renoviert wurde.

Mit freundlichen Grüßen